

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 28

Ausgegeben: 30. November 1990

Nr. 12

Eine neue Pilzmückenart der Gattung *Gnoriste* MEIGEN (Insecta, Diptera: Mycetophilidae)

Mit 3 Figuren

EBERHARD PLASSMANN & WOLFGANG JOOST

Oberding

Leipzig

Bei einer entomologischen Sammelreise in die Nord-Mongolei wurden auch Pilzmücken gesammelt, unter denen sich eine für die Wissenschaft neue Art der Gattung *Gnoriste* MEIGEN, 1818 befand. Eine gleichzeitig durchgeführte Untersuchung von auf der Insel Rügen, DDR, gefangenen Mycetophilidae zeigte ebenfalls ein Exemplar dieser Art, so daß von einer boreo-montanen Verbreitung ausgegangen werden kann, und weitere Fundorte zu erwarten sind. Insgesamt sind die Arten dieser Gattung bisher immer nur sehr selten und vereinzelt erbeutet worden.

Gnoriste mongolica n. sp. (Fig. 1–3)

Locus typicus: Chentej-Gebirge, Nord-Mongolei.

Typus: 1 ♂ Zool. Staatssammlung München, konserviert in 70prozentigem Äthanol.

Vorliegendes Material: 2 ♂♂ (Holotypus und Paratypus), dito.

Diagnose: Große braune Mücke der Gattung *Gnoriste* MEIGEN, 1818. Der Bau des Hypopygiums unterscheidet sie von den anderen Species, vor allem die Struktur der Zange.

Beschreibung des ♂: Länge: 8 mm. Kopf braun, Rüssel und Taster gelb. Rüssel bis zu den Mittelhüften reichend. Antennen braun.

Mesonotum schwarz, gelb behaart, mit gelben Schulterflecken. Pleuren, Scutellum und Postnotum dunkelbraun. Scutellum mit 6 gelben Marginalborsten. Hüften, Schenkel und Schienen gelb, Tarsen braun. Schienenborsten braun, Schienensporne gelb. Flügel klar, ohne Zeichnungen. c kaum über r_5 hinausragend.

Abdomen braun, Segmente 2 bis 4 mit gelbem Hinterrand. Hypopygium (Fig. 1–2) braun, Zange (Fig. 3) gelb.

Vorkommen: 1 ♂ (Holotypus), 8. 7. 1987, Chentej-Gebirge im Tal der „Schildkröte“, Nord-Mongolei. Weiteres Material: 1 ♂ (Paratypus), 31. 5. 1986, Bächlein bei Lietzau, Insel Rügen, Dr. W. JOOST leg.

Verwandtschaft: *G. mongolica* n. sp. ist verwandt zu *G. apicalis* MEIGEN, 1818, von der sie sich durch die Färbung der Mittel- und Hinterhüften unterscheidet. Vor allem differieren die Strukturen des Hypopygiums und der Zange.

Summary

The species *Gnoriste mongolica* n. sp. was found in Northern Mongolia and at the Island Rügen in the Southern Baltic Sea. This species is described as new to the science.

Literatur

CHANDLER, P. J. (1976): *Gnoriste longirostris* SIEBKE (Diptera, Mycetophilidae) new to Britain: Its synonymy with *G. groenlandica* LUNDBECK established. – Proc. Brit. Ent. Nat. Hist. Soc. 1976: 36–41.

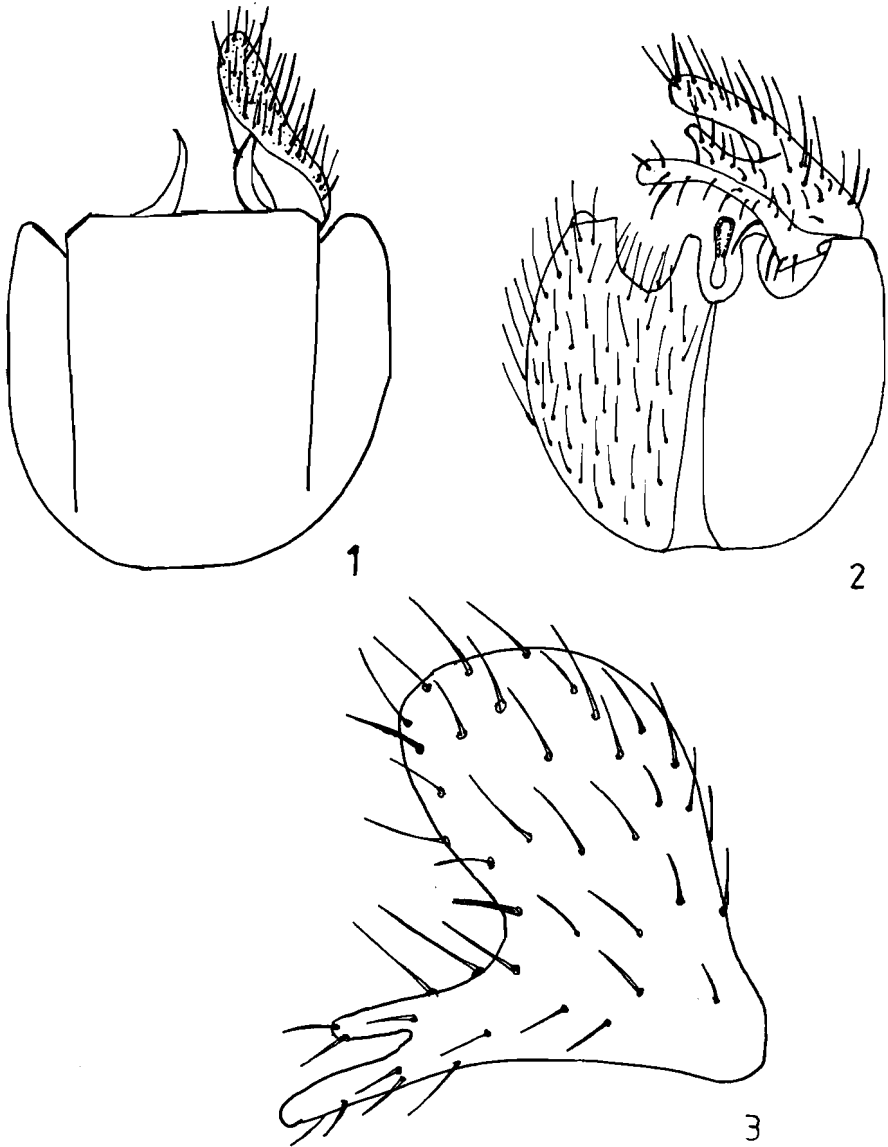


Fig. 1–3: *Gnoriste mongolica* n. sp. 1: Hypopygium ventral – 2: Hypopygium dorsal – 3: Zange lateral.

LANDROCK, K. (1927): Fungivoridae. In: LINDNER, E.: Die Fliegen der Palaearktischen Region 8: 1–195, Stuttgart.

VÄISÄNEN, R. (1986): The delimitation of the Gnoristinae: criteria for the classification of recent European genera (Diptera, Mycetophilidae). – Ann. Zool. Fennici 23: 197–206.

WINNERTZ, J. (1863): Beitrag zu einer Monographie der Pilzmücken. – Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 13: 637–694.

Anschriften der Verfasser:

(Dr. E. Plassmann): Hauptstraße 11, W-8059 Oberding

(Dr. W. Joost): Mairichstraße 6, O-5800 Gotha

(Bei der Redaktion eingegangen am 30. I. 1990)